

# Pfarrinformationen

Ausgabe  
Nr. 45 / 2024

von: Sonntag, 03.11.2024  
bis: Sonntag, 10.11.2024



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Du bist nicht fern vom Reich Gottes.

Was ist das Reich Gottes? In diesem Text ist es zunächst die kluge Antwort eines Schriftgelehrten, genauer gesagt: die Bestätigung dessen, was Jesus schon gesagt hatte. Es geht um das erste, das bedeutendste Gebot von allen. Die Schriftgelehrten im Neuen Testament hatten ja oft ein etwas angespanntes Verhältnis zu Jesus. Einerseits bewunderten sie seine Kenntnis der Heiligen Schrift, andererseits hielten sie ihn gelegentlich für etwas anmaßend.

Manche teilten seine Einschätzung nicht, er sei der Sohn Gottes und könne ihnen vom Reich Gottes erzählen. Hier aber treffen zwei aufeinander, die sich in der Tiefe verstehen. Das bestätigt Jesus, als er sagt: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Aber hoffentlich nicht nur wegen der klugen Worte.

Die Worte tragen ja einen Inhalt – und der ist die Liebe. Liebe zu Gott, zu den Nächsten und zu mir selber. Alles in möglichst großer Ausgewogenheit.

Wird an einer Stelle zu viel oder zu wenig geliebt, gerät das Leben aus den Fugen. Man kann nur lieben, wenn man sich selbst wenigstens etwas achtet. Man kann Gott nur lieben, wenn man Menschen achtet. Das Dreieck aus Liebe zu Gott, zum Nächsten und mir braucht die Ausgewogenheit. Sonst überfordern wir uns – oder die Nächsten. Das Reich Gottes ist die Liebe; und zwar die Liebe, in der ein Mensch sich selber nicht aufgibt.

Markus 12,28b-34



Michael Becker

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite  
[www.katholisch-in-bergheim-sued.de](http://www.katholisch-in-bergheim-sued.de)

## St. Michael AHE



Samstag, 2. November 2024

Allerseelen

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Hl. Messe zu Allerseelen

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; 2. Jahrgedächtnis für Alice Filipek und in Gedenken an die verstorbenen Angehörigen; Maria Tkocz und die Lebenden und Verstorbenen der Familien Tkocz, Galus, Pendolski und Piowczyk; Gedenken an die Verstorbenen der letzten 10 Jahre: Danuta Bens, Claudia Adler, Anton Siegburg

Kollekte: für die Priesterausbildung  
in Osteuropa

Dienstag, 5. November 2024

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 9. November 2024

Zählung der Gottesdienstbesucher

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse zum  
32. Sonntag im Jahreskreis

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Stiftungsmesse für Elisabeth Filz und Verwandte

## Heilig Kreuz ICHENDORF



Sonntag, 3. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Jahrgedächtnis für Gisela Sigmund und in Gedenken an Herbert und Bernhard Sigmund, Bernd Panczak und Harald Engels und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Sigmund und Menzel

Donnerstag, 7. November 2024

17.00 Uhr Kirche Heilig Kreuz  
als RAUM der STILLE

Samstag, 9. November 2024

16.30 Uhr Hl. Messe und Singen  
für alle Kommunionkinder

Sonntag, 10. November 2024

32. Sonntag im Jahreskreis

Zählung der Gottesdienstbesucher

9.30 Uhr Hl. Messe mit Kreuzchor

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Stiftungsmesse für Graf und Gräfin Beissel von Gymnich und ihre drei gefallenen Söhne



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*November*

Wir beten, dass Eltern, die um  
ein verstorbenes Kind trauern, in  
der Gemeinschaft Unterstützung  
und vom tröstenden Geist inneren  
Frieden finden.



**LIEBE** geht nicht ohne Zeit. Ich kann keinen Menschen lieben, ohne mit ihm Zeit zu verbringen. Ich kann Gott nicht lieben, ohne Zeit „für Ihn“ zu haben: im Gebet, im Gottesdienst, beim Lesen seiner Worte. Wobei Zeit für Gott ist zugleich Zeit für mich. Weil es mir guttut, Zeit mit Gott zu verbringen. Wie es mir guttut – und wer will das bestreiten – wenn ich Zeit mit einem geliebten Menschen habe. Und für den Nächsten. Wenn ich zuhöre, wenn ich lächle, wenn ich helfe – diese Zeit hilft nicht nur meinem Nächsten, sondern auch mir selbst. Und wie es mit der Zeit ist, so ist es auch mit der Liebe: In der Liebe zu Gott und in der Liebe zum Nächsten liebe ich mich selbst. Hinzukommt die Zeit, die ich für mich selbst reserviere. Denn auch das stimmt: Ich kann mich nicht selbst lieben, wenn ich nicht auch Zeit für mich habe.

# St. Laurentius QUADRATH



Sonntag, 3. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der  
Gemeinde; Stiftungsmesse für Eheleute  
Anton Jungbluth und Kinder

Mittwoch, 6. November 2024

8.00 Uhr Schulgottesdienst

Donnerstag, 7. November 2024

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10. November 2024

32. Sonntag im Jahreskreis

Zählung der Gottesdienstbesucher

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der  
Gemeinde; Sechswochenamt für Herbert  
Kaffka

## Einladung zum Seniorenkaffee

Am Mittwoch,  
den 6. November 2024  
ab 15.00 Uhr  
im Pfarrheim St. Laurentius

*Der Ortsausschuss*



Pfarrverweser: Msgr. Achim Brennecke

Vinzentiusstr. 28, 50129 Bergheim-Oberaußem

Tel: 02271 5 26 80

Kaplan John (Vinoyee Maliekal Varghese)

Tel. 0175 8020 423

Verwaltungsleitung für die Kindertagesstätten  
im SB Bergheim-Süd: Frau Saskia Schmitz

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim

Tel. 02271 6 79 34 18

saskia.schmitz@erzbistum-koeln.de

Verwaltungsleitung für den SB Bergheim-Süd  
Frau Birgit Speuser

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 02271 4 88 60 00

birgit.speuser@erzbistum-koeln.de

Kirchenmusiker: Thomas Dieker

Graf-Otto-Sr. 5, 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 0175 2 05 99 77

thomas.dieker@erzbistum-koeln.de

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker • Christiane Dux • Cettina Heilmann

Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd  
St. Laurentius:

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 79 85 03 / Fax: 02271 79 85 04

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di., 10:00 bis 12:00 Uhr

Di. 14:00 bis 16:00 Uhr

Mi. 10:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Kreuz:

Fischbachstr. 25 • 50127 Bergheim-Ichendorf

Tel.: 02271 9 49 94 / Fax: 02271 75 55 03

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di., 10:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Michael:

Laacher Str.1 • 50127 Bergheim-Ahe

Tel. 02271 91357 / Fax: 02271 985068

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mi., 15:00 bis 17:00 Uhr

Info Seelsorgebereich:

[www.katholisch-in-bergheim-sued.de](http://www.katholisch-in-bergheim-sued.de)

Redaktion Wochenzettel:

Pastoralbüro St. Laurentius

Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim-Süd

# INFORMATIONEN UND VORANKÜNDIGUNGEN

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



## Steiert

### Im Alter sicher leben – Tipps zum Schutz vor Betrügern

Polizei Rhein-Erft-Kreis gibt wichtige Hinweise

Betrügerinnen und Betrüger agieren mit perfiden Tricks, um an Geld oder Wertgegenstände von älteren Menschen zu gelangen. Die Kriminellen nutzen dabei oft emotionale Geschichten, die auf dreisten Lügen basieren. Die Polizei Rhein-Erft-Kreis gibt hilfreiche Tipps, wie Sie sich gegen Trickdiebe wehren und falsche Verwandte oder Amtsträger entlarven können.

#### Gefahren am Telefon

Ältere Menschen werden immer wieder von Betrügern angerufen, die sich als Polizeibeamte, Staatsanwälte, Bankmitarbeiter oder Computerfachleute ausgeben. Die dreisten Anrufer manipulieren Ihre Opfer, indem sie überzeugende Geschichten über angeblich aktuelle Straftaten, Kontobewegungen, virenbefallene Computer oder Unfälle erzählen. Zumeist üben die Betrüger in teils stundenlangen Telefonaten einen enormen psychischen Druck aus und fordern dazu auf, Wertgegenstände oder Bargeld herauszugeben.

#### Beenden Sie das Gespräch!

- Lassen Sie sich in Telefonaten nicht unter Druck setzen. Beenden Sie selbst das Gespräch, indem Sie aktiv auflegen!
- Bei einem Anruf der Polizei erscheint nie die Notrufnummer 110.
- Sprechen Sie mit Unbekannten am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie hierfür nicht die Rückrufnummer.

#### Gefahren an der Haustür

Es gibt Kriminelle, die Menschen gezielt in ihren Häusern oder Wohnungen aufsuchen, um sie zu bestehlen. Sie klingeln an der Tür und versuchen, sich unter einem Vorwand Eintritt zu verschaffen. Dabei geben sich die Betrüger als Polizisten, andere Amtspersonen oder aber auch Handwerker oder Mitarbeiter der Stadtwerke aus und erfinden Straftaten, Unfälle oder einen Rohrbruch. Während eine Person Sie in der Wohnung ablenkt, tritt ein Komplize ein und durchsucht die Wohnräume nach Wertsachen.

#### Die Tür bleibt zu!

- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Polizisten, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen fordern niemals die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen.
- Rufen Sie bei geringstem Zweifel bei der Behörde oder dem Unternehmen an, von der oder dem die angebliche Amtsperson oder der Mitarbeiter kommt. Suchen Sie dafür die Telefonnummer selbst heraus und lassen Sie Unbekannte währenddessen vor der abgesperrten Tür warten!
- Schauen Sie sich die Person vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder ein Fenster an.
- Lassen Sie nur Handwerker hinein, die Sie bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt wurden. Fragen Sie im Zweifel bei der Hausverwaltung an.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Fremde und deponieren Sie diese auch nirgendwo für andere!

Für weitere Hinweise stehen Ihnen die Expertinnen und Experten der Kriminalprävention der Polizei Rhein-Erft-Kreis gerne zur Verfügung. In Vorträgen und Gesprächskreisen erklären die Kriminalbeamtinnen und -beamten, was Sie tun können, um sich vor Betrügern zu schützen. Sie erreichen die Kriminalprävention telefonisch unter 02271 81-4848 oder auch per E-Mail an [K.Kriminalpraevention.Opferschutz.Rhein-Erft-Kreis@polizei.nrw.de](mailto:K.Kriminalpraevention.Opferschutz.Rhein-Erft-Kreis@polizei.nrw.de).

Grundsätzlich gilt: Scheuen Sie sich nicht, die Polizei zu kontaktieren! Wenden Sie sich im Notfall über den Notruf 110 an die Polizei und erstatten Sie Anzeige, wenn Sie Opfer oder Zeuge einer Straftat sind.

## 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. November 2024

**31. Sonntag  
im Jahreskreis**  
Lesejahr B

1. Lesung:  
Deuteronomium 6,2-6  
2. Lesung: Hebräer 7,23-28  
Evangelium: Markus 12,28b-34



Ilko Zavrakidis

» Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. «

Scannen Sie den QR-Code mit ihrem Smartphone und gelangen so zum Internet-auftritt des Seelsorgebereichs Bergheim Süd:

[www.katholisch-in-bergheim-sued.de](http://www.katholisch-in-bergheim-sued.de)

